

## Newsletter VSMG – 03 2016/2017

---

An seiner Sitzung vom 24.01.2017 hat sich der Vorstand mit folgenden Themen befasst:

- **Vision VSMG**

Der Leitbildprozess/Entwicklungsprozess läuft weiter unter dem neuen Namen "Vision VSMG". Der Vorstand hat auch bereits Schwerpunkte gesetzt und wird an der nächsten SL-Konferenz vom 15. März 2017 das weitere Vorgehen sowie einen entsprechenden Zeitplan dazu genauer vorstellen.

Im Frühsommer wird der Vorstand einen Massnahmen-Katalog zuhanden der Delegiertenversammlung erstellen.

- **Revision des Kulturförderungsgesetzes**

Wie im letzten Newsletter angekündigt, wurde ein Brief an die Kommission für Bildung und Kultur KBK zugestellt, welcher auch allen Schulen zur Kenntnis zugeschickt wurde.

Bei Treffen mit verschiedenen involvierten Personen hat sich herausgestellt, dass die Änderungen und Anpassungen im neuen Gesetzesentwurf finanziell nicht realistisch sind. Die vorgesehenen anrechenbaren Kosten entsprechen bei Weitem nicht den effektiven Kosten und die Fixierung eines tieferen Elternbeitrags lässt den Musikschulen keinen Raum mehr, um dies auszugleichen. Dass die zuständigen Regionen diese Differenz einfach ausgleichen, ist nicht durch das Gesetz abgesichert.

Da sich die wichtigen Details (anrechenbare Kosten, Beitrag an Nebenkosten etc.) erst später auf Verordnungsebene klären lassen, sind die Konsequenzen für die Musikschulen im Moment schwer absehbar.

Sollte das KFG in der vorliegenden Form vom Grossen Rat genehmigt werden, wird der Verband unmittelbar nach der Abstimmung auf die Regierung zugehen und anbieten, bei der Ausformulierung der entsprechenden Punkte in der Verordnung behilflich zu sein. Es ist zu hoffen, dass dabei gute Lösungen gefunden werden können.

Der Vorstand wird seinen Mitgliedsschulen für die Umsetzung des neuen KFG die bestmögliche „Rückendeckung“ bieten:

- ~ Unterstützung bei den Verhandlungen mit den Regionen sowie bei der Handhabung der einkommensabhängigen Elternbeiträge.
- ~ Durch die Umsetzung des neuen Kulturförderungsgesetzes werden die Tarife für den Musikunterricht tiefer. Dies soll entsprechend kommuniziert und beworben werden, so dass mehr Kinder/Jugendliche den Unterricht besuchen.

Laut Arbeitsplan des Grossen Rats wird das KFG ab Montagnachmittag, 13. Februar 2017 beraten.

- **Talentschulen – Aufnahmeprüfungen**

Die praktischen Prüfungen haben am 14. Januar 2017 stattgefunden. Von den vier Angemeldeten haben alle „bestanden“ resp. werden alle zur Theorieprüfung zugelassen.

Was enttäuschend war: Wie oben erwähnt haben sich gerade einmal vier Schüler/-innen für die Talentschulen angemeldet; alle aus dem Fach „Gesang“. Musikschulen, Eltern, Schüler/-innen, Lehrpersonen etc. scheinen nicht genügend über die Talentschulen informiert zu sein.

Mögliche Massnahmen, um die Talentschulen bekannter zu machen, könnten sein:

- Flyer mit Infos und Adressen gestalten und überall verteilen, v.a. an Schüler/-innen der 5. und 6. Klasse.
- Besuchstage bei den Talentschulen durchführen.

Diese sowie weitere mögliche Massnahmen sollen an der nächsten SL-Konferenz diskutiert werden.

- **Wettbewerb mit der Kammerphilharmonie GR**

Das Solistenkonzert des Bündner Jugendmusikwettbewerbs, welcher in Kooperation mit der Kammerphilharmonie GR und dem SMPV Sektion GR organisiert wird, ist im Mai 2018 geplant. Das Vorspiel vor der Jury findet im Januar 2018 statt.

Die 1. und 2. Preisträger des Schweizerischen Jugendmusik-Wettbewerbs aus den Jahren 2016 und 2017 werden direkt von den Veranstaltern informiert.

- **Erfahrungsaustausch Administration**

Nach acht Jahren Pause hat am 12.01.2017 wieder einmal ein „Erfahrungsaustausch Administration“ stattgefunden. Es haben acht Musikschul-Vertreterinnen daran teilgenommen und rege diskutiert. Der Vorstand hat daher beschlossen, so einen Austausch wenn möglich alle zwei Jahre durchzuführen.

- **Mitteilungen aus dem VMS**

Letzten November hat die DV des VMS stattgefunden. Gemäss Protokoll wurde u.a. das Projekt „Musikschule von morgen“ lanciert, ein Mehrjahresplan 2017-2021 erstellt sowie die Mitgliederbeiträge erhöht. Zudem soll der Fragebogen für die Verbandsstatistik nur alle 5 Jahre ausgefüllt werden.

- **Bündner Jahrbuch 2018**

Herr Metz, der Redaktor des Bündner Jahrbuchs, möchte die Ausgabe 2018 mit dem Schwerpunktthema „Sing- und Musikschulen in Graubünden“ herausgeben. Mit Andri Perl und Cäcilia Bardill hat Herr Metz eine kleine Arbeitsgruppe zusammengestellt. Weitere Infos folgen im nächsten Newsletter.

- **Lehrplan 21 – musikalische Grundausbildung**

Der Lehrplan 21 kann auch Auswirkungen auf die Integration der Musikalischen Grundausbildung (MGA) haben. Da die Anzahl Lektionen in der 1. und 2. Primarklasse ansteigen, sind Zusatzangebote wie Sport und Musik nicht mehr unbedingt gefragt, um die Blockzeiten aufzufüllen. **Es ist daher unbedingt notwendig, dass sich die Musikschulleitungen, welche die MGA bereits integriert haben, unverzüglich mit den Schulleitungen der Volksschule oder den Schulträgerschaften in Verbindung setzen** um sicherzustellen, dass das Angebot weiterhin gewährleistet werden kann. Die Schulen sind momentan in der „heissen“ Planungsphase und die Weichen für die Umsetzung des Lehrplans 21 werden jetzt gestellt.

- **Nächste Termine:**

Mittwoch, 15. März 2017	SchulleiterInnen-Konferenz in Scuol
Mittwoch, 17. März 2017	DV der Kantonalen Delegierten VMS in Olten
Mittwoch, 29. März 2017	Sitzung Vorstand VSMG

Herzliche Grüsse,

Vorstand und Sekretariat VSMG